



Pressemitteilung

Ein Kraftort: das Boutique-Hotel Blaue Burg

10. Mai 2023

Das Boutique-Hotel auf dem Gipfel des Allgäuer Falkensteins verspricht als Mountain Hideaway Weitblick, innere Einkehr und kulinarische Genussflüge auf 1250 Höhenmetern. Das Motto: „High Cooking Lovely Rooming“

Pfronten. Raus aus dem Grau, rein in das Grün und immer höher „Into The Wide Blue“. Wer bequem mit dem Auto die Serpentine hinauf fährt, ahnt bereits, welches Glück ihn erwartet. Auf 1250 Metern heißt die Devise der Blauen Burg: tief Luftholen und die Energie des Berges spüren. Ganz nah am Himmel verortet und umgeben von alpenländischer Natur, ist Entschleunigung auf diesem Gipfel vorprogrammiert. Ein energetisches, majestätisches und magisches Fleckchen inmitten der Allgäuer Alpen.

Rebranding unter neuer Leitung

Das Boutique-Hotel selbst zeichnet sich durch Individualität und herzlicher Persönlichkeit aus. Dabei bleibt die Blaue Burg fest verwurzelt in seiner Allgäuer Tradition, aber weiß, modernes Design und Interieur perfekt zu kombinieren. So hat sich das ehemalige Burghotel Falkenstein im Rahmen eines Markenrelaunchs denn auch zum Boutique-Hotel Blaue Burg gewandelt, ohne sich in seinem Wesen zu ändern. Ein bisschen jünger im Auftritt, moderner und eleganter im Interieur und noch mutiger in seiner Entwicklung. Denn in zweiter Generation führt jetzt der jüngste Spross der Familie, Simon Schlachter, zusammen mit seiner Lebensgefährtin Sabrina Haas das Hotel mitsamt zwei Restaurants. Unterstützt von den Eltern Anton und Herta Schlachter, die aus der Berghütte anno 1896 ab 1988 nach und nach ein Wohlfühlhotel machten. Die besondere Abgeschiedenheit und die Lage auf einem Bergplateau sorgten immer wieder für Herausforderungen. Doch es ist genau diese Lage, die die magische Stimmung an diesem Ort ausmacht.

Aussichtsreiche Erholung inmitten der Bayerischen Alpen

Angekommen in der Blauen Burg sind Trubel und Alltag sofort vergessen. Stille, die nur durch die Geräusche der Natur untermalt wird und ein Panoramablick, von dem man nicht loskommt. Am besten genießen lässt sich der berauschte Weitblick von der großen Panoramaterrasse aus, die sommers wie



winters genutzt werden kann. Die Aussicht reicht zum Schloss Neuschwanstein, zur Zugspitze, zur österreichischen Grenze und zu den vielen Seen. Die bietet sich ebenso von der Panoramafrent des kleinen Spas im oberen Stockwerk. Hier gönnt man sich in der Blauen Burg gewissermaßen eine „Blau-Pause“ mit professionellen Welltreats in Form von Massagen oder Kosmetikbehandlungen. Oder schwitzt in der Finnischen Sauna, lässt sich warm in der Lehmsauna nach Marokko entführen oder atmet tief durch zwischen Heu und Stroh im uralten Heustadl.

Interieur Design mit Achtsamkeit und Authentizität

Das gesamte Ensemble fügt sich geschmeidig in seine felsige Umgebung ein. Keines der 17 Zimmer und Suiten ist wie das andere. Jedes hat seinen Namen, seine Ecken, Winkel und Eigenheiten. Alles „custom made“ für immer wieder neue Blickwinkel. Gemeinsam bestechen alle Räumlichkeiten durch einen dezent luxuriösen Stil, der mit Feingefühl nicht nur auf edle Ausstattung, sondern auch auf Komfort und Behaglichkeit setzt. Zusammen mit der Voralberger Designerin Sibylle Schaschl wurde die Natur mit Materialien, wie Allgäuer Altholz, Stein und Leder in die Räume geholt. Die exklusiv für die Blaue Burg angefertigten Möbel wurden ergänzt mit italienischen Fliesen, handgefertigten Designerlampen und edlen Stoffen.

Wo Glück essbar ist und genussvolle Höhenflüge inklusive sind

Gesteigert wird die „Blue Hour“ durch die kulinarischen Höhenflüge, für die die Küchencrew rund um Sternekoch Simon Schlachter sorgt. Mit der Idee des Culinary Clubs verschmelzen die Take-away Cuisine, das Restaurant 1250 und das Pavo zum kulinarischen Gesamtkonzept. Für Wanderer, Aussichtshungrige und Überflieger hält der Take-Away-Container hausgemachte Köstlichkeiten bereit. Im Restaurant 1250 ist die Höhenangabe Programm. Denn keiner versteht die Allgäuer Klassiker so beflügelt modern zu interpretieren wie der 31-jährige Allgäuer. Noch höher hinaus geht es kulinarisch im Casual Fine Dining Restaurant Pavo, für das Simon Schlachter seit drei Jahren einen Michelin-Stern hält. Hier ist Glück essbar. Und teilbar. Denn mit dem Sharing Prinzip werden in 6 Gängen bis zu 18 Kleinigkeiten serviert, die freiwillig oder unfreiwillig geteilt werden dürfen. In der Blauen Burg heißt es: Sharing is caring. Ein entspanntes und kommunikatives Erlebnis — ganz ohne steife Etikette, aber mit einem erlesenen Weinsortiment und Service auf höchstem Niveau.

Nachhaltigkeit als Herzensangelegenheit

Bei allem Genuss und intensiver Zerstreung hat die Blaue Burg auch noch eine andere Aufgabe. Familie Schlachter lebt inmitten einer Natur, die geschützt werden muss. So spielt an diesem Ort bei allem Blau auch der grüne Gedanke eine Rolle: Energie, Wasser und Ressourcen werden daher kontrolliert verbraucht. Ökostrom, energiesparende Geräte und Leuchtmittel sind selbstverständlich. Gäste, die mit einem E-Auto anreisen erwartet auf dem Berg eine TESLA-Ladestation. Müllvermeidung, regionale Lebensmittel sowie faire und soziale Arbeitsbedingungen sind der Familie ebenso ein großes Anliegen. Die Notwendigkeit des ökologischen und nachhaltigen Handelns ist nicht nur aufgrund der Lage gegeben, sondern eine



Herzensangelegenheit. Mit viel Herz und Herzblut wurde das einstige Burghotel Falkenstein und heutige Boutique-Hotel Blaue Burg durch Familie Schlachter zum Sehnsuchtsort. Dabei ist dieser nicht nur reich an Lebensfreude und Genuss, sondern auch an Geschichte. Den blaublütigen Charakter erhält die Blaue Burg nicht zuletzt durch den guten Geist Ludwig II. von Bayern. Schließlich hatte der Ende des 19. Jahrhunderts die Vision eines weiteren Märchenschlosses oberhalb der Blauen Burg. Daraus wurde nichts, dafür steht der eindrucksvolle Gipfel nun allen offen. Nicht mit einem Märchenschloss, sondern mit einem märchenhaften Mountain Hideaway für Genussmenschen, Individualisten und Erholungssuchende.

Facts & Figures:

- X **Eigentümer:** Schlossanger Alp GmbH+Co KG / Anton Schlachter und Barbara Schlachter-Ebert
- X **Profil:** Familiengeführtes Boutique-Hotel. Gelegen auf 1250 Metern auf dem Gipfel des Falkenstein mit 360 Grad royaler Aussicht.
- X **Zimmeranzahl:** Lovely Rooming mit 17 Zimmern & Suiten.
- X **Restaurants:** Restaurant 1250 mit 60 Plätzen / Restaurant Pavo mit 19 Plätzen (1 Michelin-Stern /16 Punkte Gault&Millau). 120 m² Panoramaterrasse mit ca. 75 Plätzen. Aussichtsterrasse mit Take-Away-Container.
- X **Tagungen:** 60 m² Tagungsraum mit Multifunktion und Full-Service
- X **Wellness:** Spa auf 220 m² mit Welltreatment-Programm und Panoramablick. Finnische Sauna, Marokkanische Lehmsauna und Heustadl.
- X **Mitarbeiter:** 29, davon 9 in der Küche
- X **Zusatzleistungen:** TESLA-Ladestation Typ 2, Kissenmenü, Luis Trenker Pflegeprodukte

Kontakt:

Familie Schlachter
Boutique-Hotel Blaue Burg
Auf dem Falkenstein 1
D-87459 Pfronten

T +49 (0) 8363 914540
F +49 (0) 8363 9145444
info@blaueburg.com
www.blaueburg.com